

Archäologietour Nordeifel 2011



Kall-Dalbenden: Licht im Römerkanal

Lage:

3,5 km südlich von Kall

Anfahrt:

In Kall auf der L 204 Richtung Sötenich/Urft fahren, in Dalbenden den Hinweisen für PKW folgen.

Geokoordinaten 6.57564/50.51472

Die römische Eifelwasserleitung versorgte die Provinzhauptstadt Köln, die Colonia Claudia Ara Agrippinensium, vom 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. mit qualitativem Trinkwasser aus der Eifel. Die römischen Ingenieure planten die Leitung so, dass das Wasser durch das Gefälle der Leitung aus eigener Kraft fließen konnte.

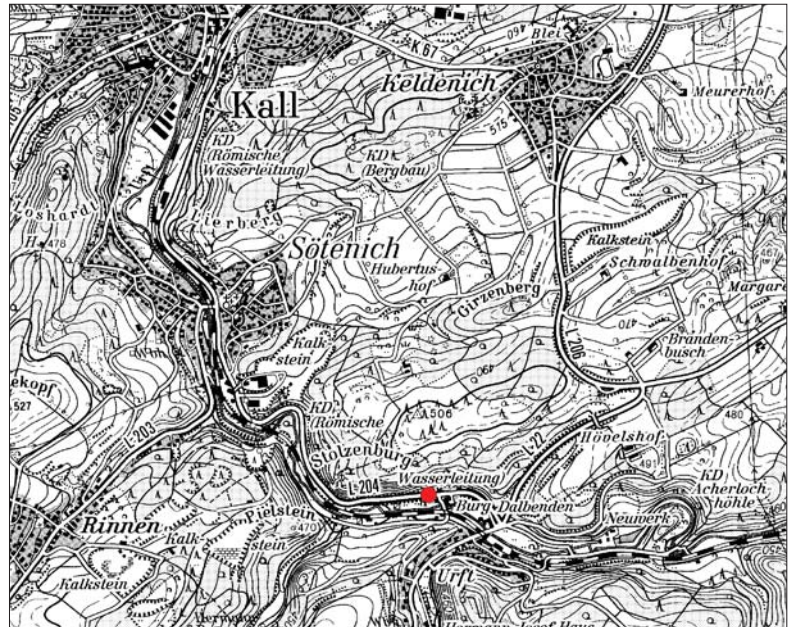
Nördlich von Urft umgeht die unterirdisch verlaufende römische Eifelwasserleitung in einem großen Bogen das Seitental, durch das heute die Landstraße L 22 nach Keldenich führt. Weiter Richtung Westen verläuft sie am steilen Nordhang des Urfttales knapp unterhalb der 420 m-Höhenlinie. Oberhalb der Burg Dalbenden tritt die Leitung dann für ein kurzes Stück aus ihrem unterirdischen Verlauf an das Tageslicht, um ein kleines Trockental (einen so genannten Siefen) zu überqueren. An dieser Stelle hat man einen Durchlass mit einer lichten Weite von 90 cm gebaut, um die bei Regen oder Schneeschmelze anfallenden Oberflächenwasser unter der Leitung abzuführen. So haben die Baumeister verhindert, dass die Wasserleitung beschädigt wurde und Fremdwasser in den Römerkanal eindringen konnte.

Die Kanalrinne aus Stampfbeton besitzt hier eine lichte Weite von 60 cm und ist innen mit einem rötlichen Putz verkleidet. Bei seiner Herstellung verwendete man als besonderen Zuschlagstoff zermahlene Ziegelsteine. Dadurch erhielt der Verputz nicht nur seine rötliche Färbung, sondern vor allem seine hydraulische Wirkung, denn er machte die Leitung wasserdicht. Die lateinische Bezeichnung lautet *Opus signinum*.

Das Gewölbe der Leitung errichtete man aus Bruchsteinen und Mörtel über einem so genannten Lehrgerüst. Die Abdrücke der Schalbretter dieses Gerüsts sind teilweise noch deutlich zu erkennen.

Programm:

- Informationen durch Dr. Thomas Krüger und Martin Vollmer-König M.A., beide LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
- Informationen zu Angeboten rund um den neu ausgeschilderten Römerkanal-Wanderweg, betreut durch Markus Auel von der Tourist-Information Kall
- Mitmachprogramm für Kinder: Römerkanal-Modelle bauen mit Felizius Poth



Ausschnitt Topografische Karte 1:50.000 (Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2011).

Gastronomie:

- Eifeler Eintopf, serviert durch die Tertia Vermittlungsagentur GmbH

Nahe gelegene Stationen der Archäologietour Nordeifel 2011:

- Nach Mechernich-Vussemer zur Aquäduktbrücke der römischen Eifelwasserleitung über Dottel, Kallmuth und Eiserfey fahren, dort links auf die B 477 abbiegen nach Vussemer, am Holzheimer Weg den Hinweisen für PKW folgen, Geokoordinaten 6.66848/50.56481.
- Nach Blankenheim zum Tiergartentunnel an der Burg Blankenheim über Urft und Marmagen fahren, am Kreisel bei der B 258 Richtung Blankenheim abbiegen, über Blankheimerdorf nach Blankenheim fahren, im Ortszentrum Richtung A 1/Bad Münstereifel links abbiegen, bei „In der Rhenn“ links abbiegen Richtung Burg, den Hinweisen für PKW folgen, Geokoordinaten 6.64988/50.44057.



Jugendgruppe am Römerkanal in Kall-Dalbenden (Foto: M. Thuns, LVR-ABR).

Ihre Ansprechpartner:

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Endenicher Straße 133, 53115 Bonn
Tel 0228 9834-175, Fax 0228 9834-119
ulrike.muessemeier@lvr.de
www.archaeologietour-nordeifel.lvr.de

Tourist-Information Kall
Bahnhofstraße 9, 53925 Kall
Tel 02441 888-45, Fax 02441 888-70
touristik@kall.de
www.kall.de

Kall

